BILDEN, BEWEGEN, BEGEISTERN
... ohne Smartphone !

MIT DEM **SCHULJAHR 2027/28** BIETEN WIR EINE

SMARTPHONEFREIE KLASSE

AB DER **5. SCHULSTUFE** AN.

HIER STARTEN SCHÜLER*INNEN GEMEINSAM
OHNE EIGENES SMARTPHONE IN DIE UNTERSTUFE.

UNSER ANGEBOT

... richtet sich an Eltern, die ihren Kindern bewusst einen späteren Einstieg in die Smartphone-Nutzung ermöglichen möchten. Schüler*innen, die beim Übertritt von der Volksschule in unsere Unterstufe noch **kein eigenes Smartphone** besitzen, werden **in einer Klasse** zusammengefasst. So soll ein Lernumfeld entstehen, in dem niemand ein Smartphone haben muss, um "dazuzugehören".



Österreichweit gibt es bereits mehrere **Elterninitiativen**, welche die Vorteile einer **smartphonefreien Kindheit** betonen. Wir greifen mit unserem Angebot den Wunsch vieler Erziehungsberechtigter auf, begleiten ihre Kinder altersgerecht in die digitale Welt und entwickeln darüber hinaus unseren Weg als **Vorreiter** im Bereich des handyfreien Unterrichtsalltags konsequent weiter. An Österreichs Schulen gibt es bislang erst wenige vergleichbare Angebote, z.B. an einem Gymnasium in Salzburg.

Zur Elterninitiative "Smartphonefreie Kindheit Österreich":

https://smartphone-freie-kindheit.at

DIE TEILNAHME

... am Projekt "Smartphonefreie Klasse" basiert auf einer **freiwilligen** Übereinkunft der Eltern.
Das Interesse wird auf dem **Anmeldeformular für den Schulbesuch** verbindlich erhoben. Bei ausreichendem Interesse wird eine der ersten Klassen im Schuljahr 2027/28 geschlossen als smartphonefreie Klasse geführt.

oftatrichi gymnasium amstetten

BILDEN, BEWEGEN, BEGEISTERN
... ohne Smartphone !

FAQ ZUR UMSETZUNG

Wie lange verzichten die Schüler*innen auf ein eigenes Smartphone?
Grundsätzlich gilt die Selbstverpflichtung für die Dauer der 5. Schulstufe. Über eine Fortsetzung bzw. eine Beendigung des Projekts im Verlauf der Unterstufenzeit wird im engen Austausch **gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern** entschieden.

Welche Vorteile sehen Eltern und Schule in diesem Konzept?
- Kein Gruppendruck in Bezug auf Smartphones, kein WhatsApp-Zwang
- Stärkerer Fokus auf persönliche, soziale Kontakte im Klassenverband
- Sichere Mediennutzung ohne "digitale Übergriffe"

Wie kann ich mein Kind im Notfall erreichen?
Bei Bedarf kann ein einfaches **Tastenhandy** ohne Internetzugang genutzt werden, etwa für die Erreichbarkeit auf dem Schulweg.

Muss mein Kind vollständig auf digitale Geräte verzichten?
Nein! Die Regelung betrifft ausschließlich den Besitz eines privaten Smartphones. Ein altersgerechter und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien ist ein wichtiger Bestandteil unseres Bildungsauftrags. Dies wird im Unterrichtsgegenstand "Digitale Grundbildung" bei uns ab der 1. Klasse vermittelt. Ein eigenes Smartphone wird dafür aber nicht vorausgesetzt.
Im Rahmen der bundesweiten Geräteinitiative erhalten die Schüler*innen im Laufe der 2. Klasse einen **Laptop**, der zielgerichtet im Unterricht eingesetzt wird und die Schüler*innen auf die digitale Zukunft vorbereitet.

Hat die Teilnahme Auswirkungen auf den Unterricht?
Nein. An unserer Schule gilt bereits in allen Klassen der Unter- und Oberstufe ein Handyverbot während der Unterrichtszeit. Somit hat der Smartphoneverzicht Ihrer Kinder keine Auswirkung auf den Unterricht.

Was passiert, wenn ein Kind der Klasse doch ein Smartphone bekommt?
Die Teilnahme ist freiwillig und nicht rechtlich bindend. Eine Änderung der persönlichen Entscheidung hat daher **keine Konsequenzen** für das Kind. Es bleibt selbstverständlich im gewohnten Klassenverband.

Bei offenen Fragen wenden Sie sich an: **admin@am-gym.at**

Stifterschi gymnasium amstetten